

Gemeinde

Information

Schönau

im M ü h k r e i s

Inhalt:**21.12.2015**

| | |
|---|---|
| Die Mühlviertler Alm ist wieder Leader-Region | 1 |
| ASZ-Öffnungszeiten zu Weihnachten/Silvester | 2 |
| ASZ-Betriebsordnung | 2 |
| Dahoam scho trenna macht an Sinn! | 2 |
| Yogakurs – Restplätze | 3 |
| Babysitterbörse der Mühlviertler Alm | 3 |
| Stellenausschreibungen | 3 |
| Vormerkung für das Kindergartenjahr 2016/2017 | 4 |

Beilage: Veranstaltungskalender 2016**An einen Haushalt in Schönau i.M.****Amtliche Mitteilung****Zugestellt durch Post.at**

Die Mühlviertler Alm ist wieder Leader-Region

Gemeinsam entwickeln wir unsere Region Mühlviertler Alm weiter! Dabei sind Ihre Projektideen in den verschiedensten Bereichen gefragt!

Was sollte Ihre Projektidee mitbringen?

- Ein gewisses Maß an Innovation oder Neuartigkeit für die Region
- Einen Nutzen und Mehrwert für die gesamte Region Mühlviertler Alm bzw. Gemeinden
- Zusammenarbeit und Vernetzung innerhalb der Region
- Einen nachhaltigen Nutzen des Projektvorhabens auch nach Auslaufen der Förderung

Wir helfen Ihnen gerne bei der endgültigen Ausarbeitung Ihres Projekts und bereiten es für die weiteren Schritte bis zu einer eventuellen Genehmigung vor. In einem Erstgespräch werden weitere Details und Möglichkeiten geklärt.

Was ist LEADER?

LEADER ist eine gemeinschaftliche Initiative der Europäischen Union. Kofinanziert durch EU, Bund und Länder werden seit 1991 innovative Projekte gefördert, welche ländliche Regionen auf dem Weg zur eigenständigen Entwicklung unterstützen. Als Bestandteil des EU-Programms für Ländliche Entwicklung unterstützt LEADER Kooperationen und Aktivitäten zur Stärkung des ländlichen Lebensraums, zur Förderung der regionalen Wirtschaft und Aufwertung der Lebensqualität.

LEADER ist regional organisiert, auf der Mühlviertler Alm setzt das Management im Almbüro die gemeinsam mit der Bevölkerung erarbeitete „Lokale Entwicklungsstrategie 2020“ um. Es unterstützt regionale AkteurInnen und ProjektträgerInnen bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen u.a. in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Tourismus, Soziales, Gewerbe, Kultur, Dorfentwicklung, Naturschutz, Generationen, Jugend und Bildung.

Bei Fragen melden Sie sich unter: Verband Mühlviertler Alm, GF und Leadermanager Klaus Preining, Markt 19, 4273 Unterweißenbach, k.preining@muehlviertleralm.at, www.muehlviertleralm.at, Tel.: 07956 / 7304

ASZ-Öffnungszeiten zu Weihnachten / Silvester

Das ASZ –Schönau i.M. ist zu Weihnachten und Silvester wie folgt für Sie da:



| | |
|----------------------|----------------------------|
| Freitag, 25.12.2015: | geschlossen |
| Samstag, 26.12.2015: | geschlossen |
| Montag, 28.12.2015: | geöffnet 13.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag, 01.01.2016: | geschlossen |
| Samstag, 02.01.2016: | geöffnet 07.30 – 12.00 Uhr |

ASZ-Betriebsordnung

Das Altstoffsammelzentrum (ASZ) wird vom BAV Freistadt betrieben. Für alle Kunden und betriebsfremden Personen, die sich im ASZ aufhalten bzw. Leistungen des ASZ in Anspruch nehmen oder nehmen wollen, gilt bis zum Verlassen des ASZ die im ASZ ausgehängte Betriebsordnung.



Kurzer Auszug:

- Im gesamten ASZ-Betriebsgelände gilt die Straßenverkehrsordnung (StVO) – Schrittgeschwindigkeit!
- Es besteht Rauchverbot sowie das Verbot des Hantierens mit offenem Feuer und Licht!
- Eltern haften für ihre Kinder!
- Mit dem Einbringen der Abfälle in die bereitgestellten Container wird das Eigentum an diesen Stoffen auf den BAV Freistadt übertragen. Eine Entnahme von im ASZ gelagerten Abfällen ist untersagt!
- Das Ablagern von Abfällen außerhalb der Öffnungszeiten ist nicht erlaubt!

Der BAV Freistadt ersucht ausdrücklich um die Einhaltung der Betriebsordnung.

Dahoam scho trenna macht an Sinn!

Zum ASZ-fahrn brauchst a Hirn,
sunst tuast vü Ärger du riskiern.
Hast nedda Kraut und Ruam beinaund
rotierst oft beim Entsorgn am Staund,
rennst kreiz und quer zwischn Container,
dawei waas doh dahoam vü schena.

Doh tuast dahoam scho sauber trenna,
brauchst beim Entsorgn daun nimma renna.
Fia Kunststoff, Holz und ah Metall,
Papier und Glas auf jedn Fall,
da richst dahoam a Trennsystem –
und 's ASZ-fahrn wird bequem.

Und bist amoi recht planlos dort,
wo schmeiß ih bloß des Stickal fort?
Muaßt dih net schaum, net vazagn,

brauchst nedda d' ASZ-Leit fragn,
gaunz kompetent und freindlih gstimmt,
de wissn, wo des Drum hinkimmt.

Drum helf ma z'aum, des macht an Sinn,
Ressourcen, Umwelt habm an Gwinn,
en Börserl kennt ma's sicher ah –
dahoam scho trenna is net schwaa!



Yogakurs – Restplätze

Nach einem tollen ersten Kursblock starten wir am 20. Jänner 2016 einen zweiten Durchgang. Da nun zwei Gruppen zustande gekommen sind, gibt es noch ein paar Restplätze zu vergeben. Mitzubringen: bequeme Kleidung, Matte, Decke, ein kleiner Polster und ein Teehäferl.

Ort: Kindergarten Schönau
Zeit: ab 20.01. – 06.04.2016, 17.00 – 18.45 Uhr oder 19:00 – 20:45 Uhr (immer Mittwoch)
Dauer: 10 Einheiten zu je 1,5 Stunden
Anmeldung: Gemeindeamt Schönau bis 11. Jänner 2016, Tel. 7255
Kosten: ca. Euro 100,00



Babysitterbörse der Mühlviertler Alm

Wie schon mehrmals berichtet gibt es seit August 2014 eine Babysitterbörse auf der Mühlviertler Alm. Sie wurde im Rahmen des Sozialprojektes „Tu was, dann tut sich was“ eröffnet und hat sich mittlerweile zu einer wichtigen Einrichtung auf der Alm etabliert. Die Börse verfügt zurzeit über 27 zertifizierte Babysitterinnen aus der gesamten Region Mühlviertler Alm und sogar ein bisschen darüber hinaus (Kefermarkt, Neumarkt, Lasberg, Tragwein und St. Oswald/Freistadt). Eltern können also einfach auf der Homepage nachschauen, welche Babysitterinnen zur Verfügung stehen und direkt mit ihnen Kontakt aufnehmen. Alles weitere kann individuell vereinbart werden.

Wie wird man Babysitter?

Voraussetzung für einen Eintrag als BabysitterIn ist eine entsprechende Ausbildung (Babyfitkurs + Kindernotfallkurs des Roten Kreuz), welche im Rahmen des Projektes auf geprüftem, professionellem Niveau angeboten wurde. Eingetragene BabysitterInnen erhalten für ihre Betreuungsleistung eine Entschädigung, die über die Börse einheitlich festgesetzt wurde – eine zusätzliche Vereinfachung und Orientierung für Eltern auf der Suche nach Betreuung für ihre Kleinen.

Informationen finden Sie unter www.babysitterboerse-mvalm.jimdo.com. Anmeldung bei Julia Schmalzer unter Tel. 0680/323 31 62 oder unter babysitterboerse-mvalm@gmx.at.

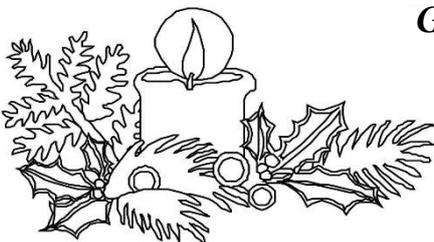
Stellenausschreibungen

Der **Sozialhilfverband Freistadt** sucht ab **01. März 2016** für das die Sozialberatungsstelle Unterweißenbach für 20 Wochenstunden eine/n **Sozialberater/in**. Bewerbungsfrist: 20. Jänner 2016

Der **Sozialhilfverband Freistadt** sucht ab **04. April 2016** für das Bezirksseniorenheim Unterweißenbach **eine Reinigungskraft** für 16 Wochenstunden. Bewerbungsfrist: 29. Jänner 2016

Bewerbungsbögen sowie weitere Informationen erhalten Sie auf www.shvfr.at

Bürgermeister Herbert Haunschmied und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Schönau wünschen frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!



Freundliche Grüße

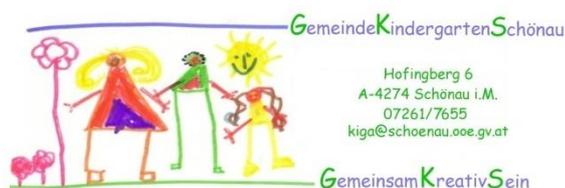

Herbert Haunschmied
Bürgermeister

Vormerkung für das Kindergartenjahr 2016/17

Der Kindergarten ist nach Maßgabe der Bestimmungen des Oö. Kinderbetreuungsgesetzes 2007 allgemein zugänglich. Der Besuch des Kindergartens ist für Kinder ab dem vollendeten 5. Lebensjahr – im Jahr vor dem Schuleintritt – verpflichtend.

Wird ein Kindergartenplatz ab dem Kindergartenjahr 2016/17 benötigt, ist die nachstehende Vormerkung auszufüllen und im Kindergarten (Briefkasten) in der Zeit vom 11. Jänner bis 15. Jänner abzugeben. Sollte ein Kindergartenplatz während dem Kindergartenjahr 2016/2017 (z.B. ab Semester) benötigt werden, bitten wir ebenfalls um Vormerkung. Anmeldeformalitäten und organisatorische Belange werden bei einem Elternabend im Februar besprochen. Eine Einladung ergeht an alle vorgemerkten Kinder.

✂-----✂



VORMERKUNG AB DEM KINDERGARTENJAHR 2016/2017

Ich möchte mein Kind für den Kindergartenbesuch ab Herbst 2016 vormerken!

Bitte entscheiden Sie sich rechtzeitig für einen Platz im Kindergarten! Bei späteren Anmeldungen könnte es sein, dass Ihr Kind aus Platzgründen im Kindergarten nicht mehr aufgenommen werden kann.

Name der Erziehungsberechtigten:

Anschrift:

Telefonnummer:

Name des Kindes:

Geburtsdatum des Kindes:

Berufstätigkeit der Erziehungsberechtigten
in Wochenstunden:

Datum:

Unterschrift der Erziehungsberechtigten:
